



Technische Fachhochschule Berlin  
University of Applied Sciences

# Amtliche Mitteilungen

---

26. Jahrgang, Nr. 108

Seite 1

17. Oktober 2005

---

## INHALT

Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang  
Verfahrens- und Umwelttechnik / Process and  
Environmental Engineering  
des Fachbereichs VIII der Technischen Fachhochschule Berlin

Seite 2

---

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle  
Lütticher Straße 37, 13353 Berlin  
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung  
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang  
Verfahrens- und Umwelttechnik / Process and Environmental Engineering  
des Fachbereichs VIII der Technischen Fachhochschule Berlin**

vom 19.4.2005<sup>\*)</sup>

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerLHG) in der Fassung vom 27.02.2003 (GVBl. S. 101), geändert durch Gesetz vom 27.05.2003 (GVBl. S. 185), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs VIII folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Verfahrens- und Umwelttechnik (Process and Environmental Engineering):

## Übersicht

§ 1	Geltungsbereich
§ 2	Geltung von Rahmenordnungen
§ 3	Prüfungssprache
§ 4	Modulnote
§ 5	Bachelor-Arbeit
§ 6	Abschluss
§ 7	Akademischer Grad
§ 8	Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement
§ 9	In-Kraft-Treten

### § 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Studiengang Verfahrens- und Umwelttechnik nach dem Inkrafttreten dieser Ordnung beginnen.

### § 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung der TFH Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

### § 3 Prüfungssprache

(1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung, Anhang zur Studienordnung).

(2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zur Praxisphase oder zur Bachelor-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

---

\*) Bestätigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 21.7.2005

#### § 4 Modulnote

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise einschließlich des Leistungsnachweises für die Bachelor-Arbeit erfolgen studienbegleitend.
- (3) Jeder Teilleistungsnachweis eines Moduls muss bestanden werden.
- (4) Für folgende Module werden für den Teilleistungsnachweis „Übung“ im 2. Prüfungszeitraum keine Prüfungen angeboten, da die Leistungsnachweise kontinuierlich während der Dauer der Vorlesungszeit erbracht werden:
  - Verfahrenstechnische Simulation
  - Chemie / Laborübung
  - Konstruktion u. Maschinenelemente (Grundlagen) - Konstruktionsübung
  - Konstruktion u. Maschinenelemente (Übertragungselemente) - Konstruktionsübung
  - Konstruktion u. Maschinenelemente (Auslegung) - Konstruktionsübung
  - Grundlagen der Mess- und Regelungstechnik - Labor
  - VT-Labor I und II
  - Entwerfen
  - FEM - Rechnerübung
  - WP2 (Labor)
  - WP3 (Entwerfen)
- (5) Werden in einem Modul mit Teilleistungsnachweisen nicht alle Teilleistungsnachweise erfolgreich abgeschlossen, so bleiben die von den Studierenden erzielten erfolgreichen Teilleistungsnachweise gültig. Ihre Gültigkeitsdauer richtet sich nach den Fristen für Wiederholungen von Leistungsnachweisen entsprechend RPO III.

#### § 5 Bachelor-Arbeit

- (1) Die Bachelor-Arbeit ist im letzten Fachsemester im Anschluss an die Praxisphase anzufertigen und stellt ein Modul mit 15 Credits dar. Die Abschluss-Arbeit hat eine zeitliche Dauer von 3 Monaten. Der Prüfungsausschuss legt abweichend vom §19 Abs. 5 RPO III den Beginn der Bachelor-Arbeit im Einvernehmen mit dem / der Studierenden fest.
- (2) Voraussetzung zur Zulassung zur Abschluss-Arbeit sind 174 vorhandene Credits.
- (3) Während der Bearbeitungszeit hat die / der Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Die / der Studierende hat die betreuende Lehrkraft in regelmäßigen Abständen über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

#### § 6 Abschluss

Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel aus den Modulnoten, das auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

**§ 7 Akademischer Grad**

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

"Bachelor of Engineering"  
"B.Eng."

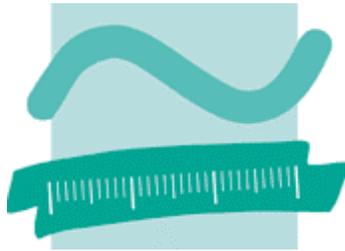
verliehen.

**§ 8 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement**

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Bachelor-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Bachelor-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Bachelor-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages der Ausstellung. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

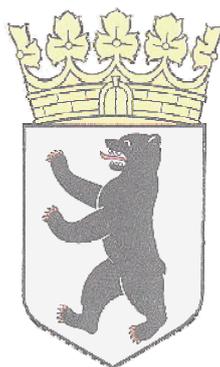
**§ 9 In-Kraft-Treten**

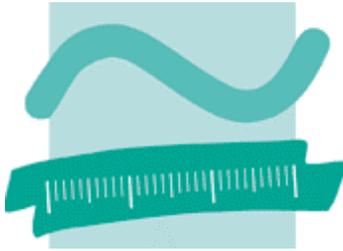
Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN  
University of Applied Sciences

## Bachelor-Zeugnis





**TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN**  
University of Applied Sciences

Herr / Frau \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat die Bachelor-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang **Verfahrens- und Umwelttechnik**

des Fachbereichs VIII **Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik** mit dem

Gesamtprädikat \_\_\_\_\_ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: \_\_\_\_\_

Anlage 1 zur PrO Bachelor Verfahrens- und Umwelttechnik

Seite 3

Seite 2 des Abschlusszeugnisses  
für Herrn/Frau geboren am / in**Verfahrens- und Umwelttechnik**

Die Leistungen in den Modulen wurden wie folgt beurteilt:

	Note	ECTS-CP
Mathematik / Lineare Algebra, Analysis I	_____	5
Mathematik / Analysis II	_____	5
Grundlagen verfahrenstechnischer Simulation	_____	5
Werkstoffkunde	_____	5
Chemie I	_____	5
Chemie II	_____	5
Technische Mechanik / Statik	_____	5
Technische Mechanik / Festigkeitslehre	_____	5
Technische Mechanik / Kinetik u. Schwingungslehre	_____	5
Thermodynamik I	_____	5
Thermodynamik II	_____	5
Technische Strömungslehre	_____	5
Wärme- und Stoffübertragung	_____	5
Konstruktion u. Maschinenelemente / Grundlagen	_____	5
Konstruktion u. Maschinenelemente / Übertragungselemente	_____	5
Konstruktion und Maschinenelemente / Auslegung	_____	5
Apparatebau	_____	5
Grundlagen der Mess- und Regelungstechnik	_____	5
Finite-Elemente-Methoden	_____	6
Mechanische Verfahrenstechnik I	_____	5
Mechanische Verfahrenstechnik II	_____	5
Thermische Verfahrenstechnik I	_____	5
Thermische Verfahrenstechnik II	_____	5
Reaktionstechnik	_____	5
Bio-Verfahrenstechnik	_____	5
Anlagentechnik	_____	5
VT-Labor I	_____	5
VT-Labor II	_____	6
Entwerfen	_____	5
Pumpen, Verdichter und Antriebe	_____	5
Betriebswirtschaft	_____	5
Wahlpflichtmodule		
AWE	_____	5
WP1	_____	6
WP2	_____	6
WP3	_____	6
Praxisphase	_____	15

Thema der Bachelor-Arbeit:

Beurteilung der Bachelor-Arbeit \_\_\_\_\_

Berlin, den

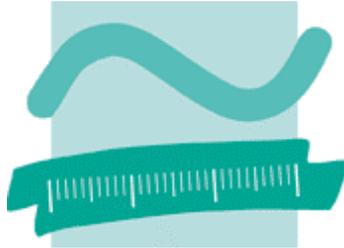
Siegel

Dekan / Dekanin

ECTS-CP: Credit Points nach dem ECTS-System

Mögliche Leistungsbeurteilungen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

Mögliche Gesamtpredikate: sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN  
University of Applied Sciences

## **Academic Record**

Ms/Mr Anton Mustermann

born on February 20<sup>th</sup>, 1978 in Berlin

**has successfully completed the Bachelor study course**

***Process and Environmental Engineering  
(Verfahrens- und Umwelttechnik)***

**at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule  
Berlin**

with the overall grade of

**Prädikat**

Department VIII  
(Mechanical Engineering / Process and Environmental Engineering)

Anlage 2 zur PrO Bachelor Verfahrens- und Umwelttechnik

Seite 2

**Academic Record**  
for Ms/Mr Anton Mustermann, born on February 20<sup>th</sup>, 1975 in Berlin

Listed below are the grades earned in the modules:

	Note	ECTS-CP
Mathematics / Linear Algebra, Calculus I	_____	5
Mathematics / Calculus II	_____	5
Basics of Numeric Simulation in Process Engineering	_____	5
Material Science	_____	5
Chemistry I	_____	5
Chemistry II	_____	5
Engineering Mechanics / Statics	_____	5
Engineering Mechanics / Strength of Materials	_____	5
Engineering Mechanics / Dynamics	_____	5
Thermodynamics I	_____	5
Thermodynamics II	_____	5
Fluid Dynamics	_____	5
Heat and Mass Transfer	_____	5
Construction and Machine Elements / Basics	_____	5
Construction and Machine Elements / Transfer Elements	_____	5
Construction and Machine Elements / Calculation	_____	5
Apparatus Engineering	_____	5
Basics of Measuring and Controlling	_____	5
Finite Element Methods	_____	6
Mechanical Process Engineering I	_____	5
Mechanical Process Engineering II	_____	5
Thermal Process Engineering I	_____	5
Thermal Process Engineering II	_____	5
Chemical Reaction Engineering	_____	5
Biochemical Engineering	_____	5
Installation Engineering	_____	5
Process Engineering Laboratory I	_____	5
Process Engineering Laboratory II	_____	6
Process Design Project	_____	5
Pumps, Compressors and Electric Drives	_____	5
Economics	_____	5
Optional modules		
AWE	_____	5
WP1	_____	6
WP2	_____	6
WP3	_____	6
Internship	_____	15

Title of Bachelor Thesis: \_\_\_\_\_

Grade of Bachelor Thesis: \_\_\_\_\_

Berlin, \_\_\_\_\_

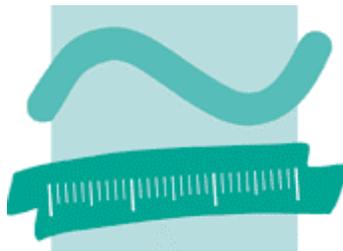
Seal

The Dean

Possible grades for individual components: very good, good, satisfactory, sufficient

Possible overall grade: very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient

Anlage 3 zur PrO Bachelor Verfahrens- und Umwelttechnik



**TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN**  
University of Applied Sciences

**DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN  
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE**

**HERRN / FRAU VORNAME NAME**

GEBOREN AM TAG MONAT JAHR IN ORT

DEN AKADEMISCHEN GRAD

**BACHELOR OF ENGINEERING  
(B.ENG.)**

IM BACHELOR-STUDIENGANG

**VERFAHRENS- UND UMWELTTECHNIK**

DES FACHBEREICHS VIII MASCHINENBAU, VERFAHRENS- UND UMWELTTECHNIK

Berlin, den \_\_\_\_\_

Prägesiegel

Präsident / Präsidentin